



Susanne Kuntner

SK Consulting
Unternehmensberatung
im Personalmanagement

www.sk-consultants.ch
www.baustellenprofi.ch
www.meinjob.ch

Inspirierende Geschichten für 2024

Was bringt Sie zum Strahlen ...?

Liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie den Nordstern? Der «North Star» ist ein Konzept aus der Businesswelt, welches Start-ups dabei hilft, Visionen zu entwickeln, Werte zu definieren und Orientierung zu schaffen. Die Symbolik des leuchtenden Himmelskörpers, der den Weg weist, hat uns Menschen schon immer fasziniert. Das zeigt auch die Weihnachtsgeschichte mit dem Stern von Bethlehem. Doch: Die Sterne leuchten nicht nur für Unternehmer aus dem Silicon Valley und für religiöse Menschen. Sie sind für alle da. Man muss sie nur sehen ...

Als langjährige Unternehmensberaterin und Personalmanagerin weiss ich, wie schwierig es für Bauunternehmen geworden ist, offene Stellen zu besetzen. Das Wort «Fachkräftemangel» schwebt wie ein Damoklesschwert über uns und hat es zum Jahresende nochmals in sämtliche Medien geschafft. Auch das Rekrutieren von Nachwuchstalente wird zunehmend zur Herausforderung. Für 2024 empfehle ich deshalb, eine andere Perspektive einzunehmen. Dazu soll die folgende Geschichte inspirieren:

Die Geschichte vom Himmelszelt

Eine kalte Winternacht in einem kleinen Quartier zwischen Weihnachten und Neujahr. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner schlafen schon oder sind gar über die Feiertage verweilt. Nur in einer Wohnung brennt noch Licht. Dann geht die Haustür auf, eine Person tritt heraus, dick eingepackt, mit Mütze und Schal. Sie nutzt die Stille zwischen den Feiertagen für einen entspannenden Spaziergang. Als sie am Rand eines Waldes ankommt, setzt sie sich kurz auf eine Bank und schaut nach oben. Der klare Sternenhimmel verrät, dass morgen die Sonne scheint. Wie viele Sterne da wohl funkeln mögen? Und welche leuchten am hellsten?

Stellen wir uns vor, dass es sich bei der Hauptperson dieser Geschichte um die Fachkraft handelt, die Sie schon so lange suchen. Und der volle Sternenhimmel präsentiert ihre Aussicht fürs neue Jahr: Die Auswahl an Stellenangeboten ist riesig,

sie wird sich ihre nächste Arbeitgeberin aussuchen können.

Wo am Himmelszelt leuchtet der Stern Ihres Unternehmens? Ist er überhaupt zu sehen? Und wenn ja, wie hell funkelt er? Wenn Sie die Ausstrahlung Ihres Unternehmens stärken und Ihre Arbeitgebermarke zum Leuchten bringen wollen, empfehle ich Ihnen, zum Jahreswechsel folgende oder ähnliche Fragen zu klären:

- Wie sichtbar sind wir für Fachkräfte und Nachwuchstalente?
- Bieten wir Arbeitnehmenden die Chance, bei uns zu glänzen?
- Für welche Visionen und Werte steht unser Unternehmen?

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihrem Unternehmen, dass 2024 die Funken sprühen!

Die Geschichte vom Nachbarstern

Der erste Feierabend im neuen Jahr. Sie sind überzeugt von Ihren beruflichen wie privaten Zielen für 2024 und motiviert, diese zu erreichen. Auf dem Heimweg legen Sie kurz Ihren Kopf in den Nacken. Wie die Person in der ersten Geschichte haben auch Sie die Sicht auf einen wundervollen Sternenhimmel. Dort ist doch der Grosse Wagen? Und daneben ist... ? Nach einer kurzen Recherche erkennen Sie Per-

seus und Orion. Fasziniert schauen Sie sich nach weiteren Sternbildern um.

Die schönsten Sterne sind jene, die zusammen leuchten. Ich bin überzeugt, dass es in Zukunft noch wichtiger wird, neue Partnerschaften einzugehen und nachhaltige Netzwerke zu knüpfen. Aber wir sollten neue Kontakte nicht nur als Kunden, Konsumentinnen oder Zuschauer sehen. Viel eher sind wir darauf angewiesen, dass auch die Menschen in unserer Nähe strahlen können. Schauen wir uns 2024 nach unseren Nachbarsternen um und bringen sie zum Leuchten. Drei Inputs dafür:

- Fragen Sie einen Mitarbeiter nach seinen grössten Träumen und hören Sie ihm zu.
- Weisen Sie eine Freundin auf eine Stärke hin, die sie selbst noch nicht an sich entdeckt hat.
- Drücken Sie so oft wie möglich Wertschätzung aus und bringen Sie Gesichter zum Strahlen.

«Wer gibt, dem wird gegeben», heisst es in der Bibel. Wie in der Einleitung gesagt: Es braucht keinen religiösen Hintergrund, um zu erkennen, dass es im Leben darum geht, unseren Nächsten Gutes zu tun, um selbst Gutes zu erleben. Manchmal brauchen wir einen Stern, der uns den Weg weist. Und manchmal sind wir selbst der Stern, der andere erleuchtet. In diesem Sinne:

Lichtvolle Grüsse – Sternenstaub und Feenglitzer



Ihre Susanne Kuntner & alle Tiere

Die mein job GmbH blickt auf ein spannendes 2023 voller einzigartiger Begegnungen zurück. Als Zeichen unserer Dankbarkeit unterstützen wir die Stiftung Theodora mit einer Weihnachtsspende. Die Stiftung lässt die Augen von Kindern im Spital strahlen. Mehr über deren wertvolle Arbeit erfahren Sie auf theodora.ch/.